

28. September 2026

Europa/International

Bereits mehr als 400 Anmeldungen für Grenzlandkonferenz in Bocholt

Vorbereitungen im LWL-Textilwerk laufen // Grenzlandkonferenz am 2. Dezember in Bocholt

Mehr als 400 Anmeldungen sind bereits für die 8. Deutsch-Niederländische Grenzlandkonferenz am 2. Dezember 2026 in Bocholt eingegangen. Im LWL-Textilwerk laufen deshalb die konkreten Vorbereitungen für Workshops und Veranstaltungsräume. Derzeit werden Raumaufteilung, technische Ausstattung und Orientierung im Gebäude abgestimmt

Die Vorbereitungen für die 8. Deutsch-Niederländische Grenzlandkonferenz gehen in die nächste Phase. Verena Winter vom GrenzBlickAtelier und Martin Schmidt vom LWL-Textilwerk prüfen derzeit die Räumlichkeiten in der historischen Spinnerei und stimmen deren Nutzung für die verschiedenen Workshops ab. Im Mittelpunkt stehen dabei Größe, Lage und technische Ausstattung der Räume. Die einzelnen Workshopgruppen sollen am Veranstaltungstag passende Bedingungen für den fachlichen Austausch vorfinden. Gleichzeitig wird geplant, wie die Räume ausgeschildert und die Wege innerhalb des weitläufigen historischen Gebäudes übersichtlich gestaltet werden können.

"Mehr als 400 Anmeldungen zeigen schon jetzt, dass das Interesse an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit groß ist", freut sich Petra Taubach, Europabeauftragte der Stadt Bocholt und Mitorganisatorin, "umso wichtiger ist es, für den Veranstaltungstag gute Rahmenbedingungen für Begegnung und fachlichen Austausch zu schaffen." Zur Grenzlandkonferenz kommen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft aus Deutschland und den Niederlanden zusammen. In verschiedenen Fachworkshops beschäftigen sie sich mit Fragen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Inhaltlich geht es unter anderem um Mobilität, Arbeitsmarkt, Sicherheit und gesellschaftliche Zusammenarbeit. Ziel der Konferenz ist es, Hindernisse im grenzüberschreitenden Alltag zu thematisieren, den fachlichen Austausch zu fördern und neue Impulse für die Zusammenarbeit zwischen Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden zu geben.

Weitere Informationen zur Grenzlandkonferenz gibt es unter grenzlandkonferenz-bocholt.de.



© Stadt Bocholt

Verena Winter und Martin Schmidt prüfen die Räumlichkeiten in der historischen Spinnerei für die Grenzlandkonferenz.